



# Freie Wähler Eberbach

Die Fraktion der Freien Wähler Eberbach nimmt zu bedeutsamen Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2016 wie folgt Stellung:

## **TOP 4 Geschwindigkeitsmessungen der Stadt**

Die FWE stimmen der Verlängerung des Vertrags zu. Obwohl die Kosten für die Messungen höher sind als die eingenommen Buß- und Verwarnungsgelder sind, sind wir der Meinung, dass die Sicherheit der Bürger von Eberbach vorgeht. Der Hinweis auf die Optimierung der Messungen kam u.a. von den FWE. Gemessen soll in Zukunft noch stärker vor Brennpunkten wie Schulen, Kindergärten usw. Dies wird vom Ordnungsamt mit der ausführenden Firma abgestimmt werden. Ob die Hinweise auf die Messtermine nicht mehr veröffentlicht werden müssen, wird von der Verwaltung geprüft.

## **TOP 5 Weihnachtsbeleuchtung**

Die Beleuchtung ist ein wichtiges Aushängeschild in der Innenstadt während der Weihnachtszeit. Lange Jahre hat die EWG die Organisation der Finanzierung übernommen. Da sich aber nicht alle Geschäfte daran beteiligt haben und der Differenzbetrag, den die EWG allein beisteuerte, zu hoch wurde, musste ein Weg gefunden werden. Die Lösung war vor drei Jahren einen Einmalbetrag zur Umrüstung auf LED und einen Zuschuss zu den laufenden Kosten zu gewähren. Durch die Strom Einsparung konnte die Verbrauchskosten soweit gesenkt werden, dass jetzt 5.000 Euro p.a. ausreichen. Die Weihnachtsbeleuchtung wird jetzt über eine Interessensgemeinschaft abgewickelt. Die FWE sehen den Nutzen auch in der zusätzlichen Attraktivität der Innenstadt während dieser Zeit. Daher stimmten die FWE der Vorlage zu.

## **TOP 6 Pumpwerke Lindach und Rockenau**

Um die Abwasserentsorgung der beiden Ortsteile weiterhin ordnungsgemäß gewährleisten zu können, müssen diese beiden Bauwerke ertüchtigt werden. Nicht nur der eigentliche Ablauf der Entsorgung war davon betroffen sondern auch die baulichen Vorschriften. So kann in Rockenau in Zukunft die Abgabe von Abwassersprühnebel in die Umwelt verhindert werden. In beiden Fällen wird auch der Hochwasserschutz auf den neuesten Stand gebracht. Die Kosten von rund 736.000 Euro werden über Abwassergebühren wieder refinanziert. Dies belastet aber auch wieder Bürger. Daher hat die Verwaltung mögliche Einsparungen überprüft.

Die FWE stimmten der Vorlage zu.



# Freie Wähler Eberbach

## TOP 9

Ebenfalls stimmten die FWE für die Aufteilung der Mittel für die Städtepartnerschaften.

Dadurch werden viele Aktivitäten von Vereinen und Schulen unterstützt, die diese Partnerschaften mit Leben erfüllen. Die Aufteilung wird von einem Komitee vorgenommen, in dem Vertreter der beteiligten Vereine und Schulen sitzen.

Die Vorschläge werden dann im GR besprochen und darüber entsprechend abgestimmt.